14.08.11 SV Triebel : SG Jöbnitz 1:5 (0:0)

Aufgebot: Hubl - Keller,M. - Schneider - Singer(MK) – Dietrich – Grobitzsch - Wickel - Unger - Polster - Arndt (80.Ulbricht) - Keller,St. (87.Krüger)

Tore: 0:1 Polster (50.), 0:2 Arndt (55.), 0:3 Keller, St. (60.), 1:3 Schmucker (67.), 1:4 Unger (FE.) (75.), 1:5 Ulbricht (83.)

Zum Saisonauftakt ging es für die SG Jöbnitz zum befreundeten Gastgeberverein SV Triebel. Leider musste man beim Punktspieldebüt des Trainerduos Lang/Wiesner auf Gebauer, Vitovec (Urlaub) und Pfungst (Arbeit) verzichten.

Die ersten Minuten der Partie gehörten ganz klar der SG. Triebel wurde schon zeitig im Spielaufbau gestört und kam kaum aus der eigenen Hälfte. Allerdings erzielte man leider hierbei keine zwingenden Torchancen. Nach einem individuellen Fehler der Triebeler Abwehr vergab Arndt freistehend wohl die größte Chance der SG in der ersten Halbzeit. Nach der Anfangsviertelstunde befreite sich Triebel und kam immer wieder gefährlich mit langen Bällen vor das Tor der Gäste. Die beste Chance der Gastgeber, ein Freistoß von Kießling an der Strafraumgrenze, konnte Hubl gerade noch an den Pfosten lenken. Somit ging es leistungsgerecht mit einem torlosen Remis in die Pause. Die intensive Halbzeitansprache von Trainer Lang zeigte Anfang der zweiten Hälfte sofort Wirkung. Die SG beherrschte das Geschehen und schlug innerhalb 10 Minuten dreimal zu. Zuerst setzte sich Arndt im Mittelfeld gegen mehrere Triebler stark durch und bediente den freistehenden Polster, welcher zur Führung einnetzte. Kurz darauf konterte die SG. Ein präziser Paß von Schneider, schickte St.Keller auf die Reise, welcher zu Arndt querlegt und dieser aus 14m zum 2:0 traf. Die nächste Ecke der SG brachte das 3:0. St.Keller erzielte dies per Kopf. Triebel war sichtlich geschockt und erholte sich langsam. Als eine weiter Abschlag des Triebeler Torhüters durch SG-Defensive unterschätzt wurde, legte Mussago mustergültig per Kopf auf Schmucker quer. Dieser zog volley aus 16m ab und traf zum 1:3. Die Antwort der SG folgte auf dem Fuss. Nach einem berechtigten Foulelfmeter (an St.Keller), verwandelte Routinier Unger sicher. Gegen Ende der Partie bestimmte die SG weiterhin das Geschehen. Der eingewechselte Ulbricht erhöhte zum 5:1 Endstand. Der Unparteiische Spfrd.Reinhold aus Neustadt ist als souveräner Leiter der Partie hervorzuheben. Bedanken möchte sich die SG ebenso bei den Schiedsrichterassistenten des SV Triebel für die faire Ausübung Ihres Jobs an diesem Nachmittag.

Fazit: Aufgrund der starken zweiten Halbzeit gewann die SG mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung verdient (vielleicht etwas zu hoch). Nun heißt es weiter fleißig trainieren

und im nächsten Punktspiel die Leistung bestätigen.

(ms)

Reserven: 2:1 (1:0)

Mit nur einem Wechselspieler wurde der Start in die neue Saison vergeigt. Von Beginn an entwickelte sich ein offenes Spiel, min welchem sich Chancen auf beiden Seiten boten. Einen Fehler von Reußner konnten die Gastgeber dann auch zur Halbzeitführung nutzen.

Nach dem Wechsel spielte die SGJ weiter nach vorn, einen durch Kadner schnell ausgeführten langen Freistoß konnte Wiesel zu Rotte weiterleiten, so dass dieser den Ball unbedrängt zum Ausgleich einschieben durfte. Leider war die Führung nur von kurzer Dauer, Heine gelang es nicht einen einfachen Ball zu schlagen, den somit frei rollenden Ball konnte sich ein Gegenspieler schnappen und sich die Ecke aussuchen. Endstand aus Jöbntzer Sicht: verschenkte Punkte, nur abgegeben durch 2 individuelle Fehler einer sonst recht gut funktionierenden Hintermannschaft.

Hervorzuheben gilt es jedoch den sportlich fairen Umgang der Mannschaften untereinander, welcher leider keine Selbstverständlichkeit mehr darstellt.

(mk)